

PILOTPROJEKT Nr. 9

„Mündliche Präsentationen in der Zweitsprache im Fachunterricht“

ABSCHLUSSBERICHT und EVALUIERUNG

PROJEKTTITEL

Mündliche Präsentationen in der Zweitsprache im Fachunterricht

DURCHFÜHRENDE INSTITUTION:

VASVU

PROJEKTLEITER: Jon Ruijschoot, Chris van Veen

KONTAKTPERSON(EN): wie oben

KONTAKTINFORMATION: jonruy@euronet, cm.van.veen@let.vu.nl

ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG DES PROJEKTS

Bitte um kurze Beschreibung der Gesamt- und Teilziele des Pilotprojekts.

Effektive Durchführung von Präsentationen in der Zweitsprache im Fachunterricht (Physik)

ZIELGRUPPE

Bitte um Angabe des Alters, des Geschlechts, des Nationalprofils und der Anzahl der Studierenden in der Pilotgruppe und der Einstufung ihrer Sprachkompetenz laut Europäischem Bezugsrahmen.

20 VASVU-Studierende (weiblich und männlich), die ein Universitätsstudium in Medizin und Zahnheilkunde anstreben. Alter zwischen 20 und 30 Jahren. An Nationalitäten waren Studierende aus dem Kongo, Afghanistan, Polen und Brasilien vertreten. Sprachkompetenz im Holländischen: A2 – B1

BEZUG DES PILOTPROJEKTS ZU DEN CHAGAL-GRUNDSÄTZEN

Bitte um nähere Erläuterung des Bezuges Ihres Projekts zu den CHAGAL Curriculum Guidelines.

Ziel des Projekts war es, Bedürfnisse der Studierenden in mehreren Bereichen abzudecken, da sich das Projekt mit Sprachkompetenz in einem akademischen Umfeld beschäftigte.

METHODOLOGIE

Bitte um eine Beschreibung der Methodologie, die Sie zur Erreichung der Zielsetzungen des Pilotprojekts einsetzen werden. Geben Sie jene Werkzeuge/Instrumente an, die während des Pilotprojekts erarbeitet/verwendet werden (z.B. visuelle Hilfsmittel, Fragebögen, Handouts, von Lehrenden zusammengestellte Materialien, etc.).

Stufe 1 (Unterricht in der Zweitsprache)

Zielsetzung: Beherrschung mündlicher Präsentationstechniken in der Zweitsprache

Ergebnis: Lehrerhandbuch

Stufe 2: (Fachunterricht in Physik)

VORGANGSWEISE

Bitte um eine kurze Beschreibung der im Rahmen ihres Pilotprojekts durchgeführten Maßnahmen (z.B. wer was wann getan hat).

Stufe 1 (7 Unterrichtseinheiten zu je 100 Minuten plus Selbststudium):

- A. 3 Einheiten über mündliche Präsentationen (Strukturierung einer Präsentation, Verwendung visueller Hilfsmittel (schwarze oder weiße Tafel, Overheadfolien, etc.), Beherrschung des verbalen und nonverbalen Verhaltens)
- B. 4 Einheiten mit fünf Präsentationen von jeweils 5 Minuten Länge mit Videoaufzeichnung und Kommentaren

Stufe 2 Experimentelle Arbeit im Physiklabor, gefolgt von einem schriftlichen Bericht und einer mündlichen Präsentation

ERWARTETER ERFOLG

Bitte um Angabe des von IHNEN VOR Beginn des Pilotprojekts erwarteten Erfolgs (= Text Ihres Vorschlags).

Lehrerhandbuch

TATSÄCHLICHER ERFOLG

Bitte um Vergleich des NACH Abschluss des Pilotprojekts erzielten Erfolgs mit dem oben beschriebenen erwarteten Erfolg.

Lehrerhandbuch

LISTE DER UNTERLAGEN

Bitte um Angabe der von Ihnen erarbeiteten Unterlagen (z.B. Fragebögen, Formulare, Handouts, Aufzeichnungen, Notizen, Feedback von Studierenden, etc.). – Bitte legen Sie die Unterlagen im ANHANG bei:

- Literatur (nicht von den Projektleitern erarbeitet) – Methorst, I. / Mieog, J. / Wesselink, R. (z.j.), *Leren presenteren en rapporteren voor leerlingen vwo en havo*. Twente University Press. Hieruit 'Deel I : Leren presenteren' (S. 7 – 40) Übersetzung: ‚Mündliche Präsentationstechniken erlernen‘
- Beobachtungsblatt für mündliche Präsentationen
- Fragebogen zu Beginn von Teil 2 des Pilotprojekts
- Fragebogen nach Abschluss von Teil 2 des Pilotprojekts

ABSCHLIESSENDE BEWERTUNG DES PILOTPROJEKTS

Bitte beantworten Sie die folgenden Leitfragen so weit wie möglich. Sie können auch gerne zusätzliche Anmerkungen machen.

1. Der besondere Nutzen des Pilotprojektes für die Gruppe lag darin, dass die Studierenden mit wesentlich mehr Kompetenzen konfrontiert wurden, als sonst üblich (wie z.B. *study skills*, Präsentationstechniken und Gruppenarbeit).
2. Das Pilotprojekt führte die Studierenden in spezifische Aspekte des akademischen Studiums ein, die sich von anderen Situationen unterschieden. Es war eine wertvolle Ergänzung der Vorbereitung auf den Studienbeginn im folgenden Jahr. Das Pilotprojekt war damit ein wichtiger Teil der Grundlage für Universitätsstudien, in denen die oben genannten Fertigkeiten und Kompetenzen benötigt werden.
3. -
4. Erforderliche Sprachkompetenz im Holländischen: B1
5. Der Zusatznutzen des Pilotprojekts für das akademische Leben ist beschränkt. Der Schwerpunkt des Pilotprojekts lag auf der Zielgruppe, nicht auf der akademischen Gemeinschaft im weiteren Sinn.
6. Über einen Zeitraum von 10 Wochen wurden etwa 6 Stunden pro Woche für das Pilotprojekt aufgewendet.
7. Nachhaltigkeit:
Das Projekt wird nächstes Jahr im Eingangsjahr wiederholt.